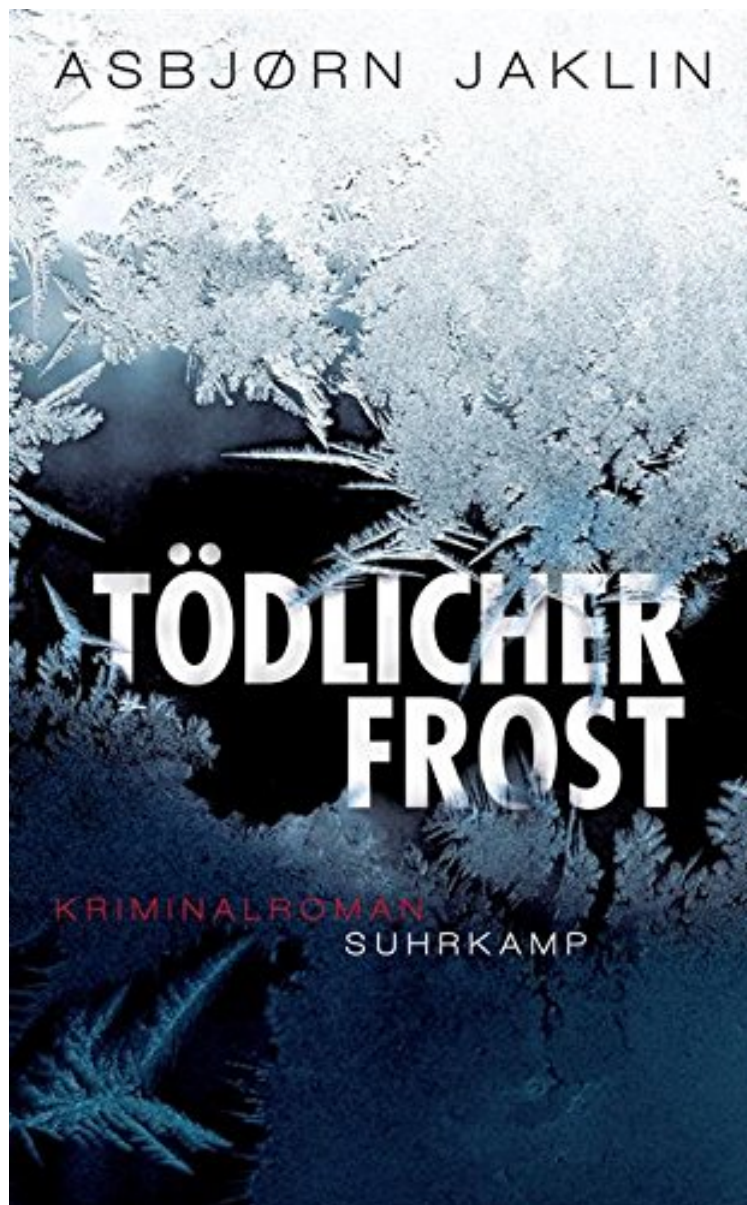


(Read free ebook) Tdlicher Frost: Kriminalroman (suhrkamp taschenbuch)

Tdlicher Frost: Kriminalroman (suhrkamp taschenbuch)

Von Asbjørn Jaklin

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #267327 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-20Erscheinungsdatum: 2014-10-20File Name: B00O43B5JE | File size: 67.Mb

Von Asbjørn Jaklin : Tdlicher Frost: Kriminalroman (suhrkamp taschenbuch) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tdlicher Frost: Kriminalroman (suhrkamp taschenbuch):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Anspruchsvolle und spannende Kriminallektre !Von Leserin95Inhalt:Oslo im Jahre 1949, ein Treffen des deutschen,

norwegischen und schwedischen Militärs, welches vollkommen geheim war. Doch knapp 60 Jahre später sind nicht mehr die politischen Themen von damals von strebender Relevanz, sondern ein grausamer Mord! In einem Kuhstall nahe der norwegischen Stadt Troms wird ein zu Tode gefolterter Mann aufgefunden. Doch welches Ereignis, welches Gefühl kann einen Menschen zu solch einer grausamen Tat treiben? Alexander Winther, Journalist der norwegischen Zeitung Nordlys und gleichzeitig Ex-Soldat und Afghanistan Veteran, versucht in diesem grausamen und abscheulichen Verbrechen zu recherchieren, doch schon bald steckt Alexander Winther immer tiefer in einem Mordfall der weiter in die Vergangenheit zurückreicht, als es ihm lieb ist. !Meinung :Dies ist das Kriminaldebüt des norwegischen Autors Asbjørn Jaklin und was soll ich sagen, es mich mehr als positiv überrascht. Denn dieser Spannungsroman, legt ein geschichtliches, historisches Niveau vor, wie man es leider viel zu selten im Spannungsgenre geboten bekommt. Denn der Autor Asbjørn Jaklin nimmt uns als Leser mit in eine Zeit um 1942 bis 1949, als Deutschland Norwegen besetzt hatte. Und gerade hier beginnt der so erschreckende, packende und den Bann ziehende Teil der Geschichte. Denn der Autor schafft es die Geschehnisse von damals glaubwürdig wiederzugeben und dies in einer intensiven und historisch korrekten Art und Weise. Und gerade die punktgenaue und so überzeugende Verknüpfung beider genau gegliederter Themen, macht diesen Spannungsroman nicht nur lehrreich, was die historischen Fakten betrifft, sondern auch beraus spannend, komplex und facettenreich !Denn wie es der Autor schafft, beide Handlungsstränge miteinander zu verbinden, ist ganz groß und vor allem niveauvolles Kino !Geradlinig und mit einem intelligenten Schreibstil, beschreibt Jaklin nicht nur den Standpunkt Skandinaviens im zweiten Weltkrieg, sondern er geht sehr viel mehr in die Tiefe, in die Tiefe einer Geschichte, die sich nach und nach zu einem unfassbar großen Ausmaß zusammensetzt, welches der Leser so nicht erwartet hätte. Sowohl die Charaktere wie auch die komplette bestimmende Atmosphäre des Buches, sind überzeugend und intensiv dargestellt und ausgearbeitet. Der Protagonist der Geschichte Alexander Winther ist gelungen und ist der perfekte Charakter der den Leser auf angenehme und doch spezielle Art durch den Roman führt. Nun zu meinen Kritikpunkten :Für mich gestaltete der norwegische Autor gerade am Anfang die Zeitsprünge zu abrupt und wenig flüssig, wobei sich dieser Umstand sehr schnell legte und dem Autor dies ab der Hälfte fast perfekt gelang !Auch der Spannungsaufbau bzw. der Spannungsverlauf war am Anfang noch nicht ganz auf der Höhe eines Spannungsromans, wobei dies der komplexen Handlung und eben deren Aufbau zu schulden kommt. Fazit :Sonst ist dieser Spannungsroman ein wahrer Lesegenuss, denn er glänzt durch ein hohes sprachliches und geschichtliches Niveau und ist gleichzeitig doch niemals auch nur ansatzweise trocken oder langatmig. Ganz im Gegenteil, diese Geschichte zog mich als Leser sofort in ihren Bann und begeistert mit einer intelligenten Auflösung, die nicht nur überrascht, sondern den Leser auch auf eine Fortsetzung hoffen lässt. Ich vergeben 4 Sterne für einen wirklich gelungenen Spannungsroman, der mich fast gänzlich überzeugen konnte !1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tdlicher Frost Von asio otus Das war mein erstes Buch von einem Norweger was ich gelesen habe. Obwohl ich arbeitsmig im Moment wenig Zeit habe musste ich jeden Abend dieses Buch zur Hand nehmen. Ich habe es weniger als Kriminalroman gelesen, am Anfang stand der Mord und am Ende war ein Mörder, das war alles was mit Krimi zu tun hatte. Für mich war es vielmehr ein Geschichtsroman wo man sehr viele Informationen über die Vergangenheit von Nordnorwegen erfahren konnte. Es war das erste mal das ich von den Internierungslagern auf Norwegischem Territorium gehört habe. In Botsen war zu Kriegszeiten das größte Serbierlager der Region. Unzählige Serben wurden dort interniert, zu Tode gefoltert oder aus Angst vor Seuchen ermordet. Neben den Deutschen waren auch die Norweger an diesen Grausamkeiten beteiligt. Eine humanitäre Katastrophe auf norwegischem Boden, die nicht wieder gut zu machen ist. Zum zweiten erfährt man etwas von dem Jugoslawienkrieg speziell aus dem Ort Foca wo sich der Zusammenhang zum Mord am Anfang findet. Für mich ein sehr informatives Buch aus der Vergangenheit was man schlecht aus der Hand legen kann, wenn man die ganzen Folterungen und Morde die dort während der Kriege beschrieben sind mitzählt na ja dann kann man es vielleicht in die Spalte Krimi mit einordnen. Zum Schluss noch ein Wort zum Cover, das hat mit ausgesprochen gut gefallen richtig edel mit frostigen Blumen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tdlicher Frost eiskalter Thriller Von Nicky_G Alexander Winther wird als Journalist mit einem Mordfall konfrontiert, der ihn tief in die Vergangenheit Norwegens führt. Bis in die 40er Jahre geht es zurück, als Deutschland Norwegen besetzt hatte. Brutal und ohne Kompromisse wurden damals eigene Interessen verfolgt. Der Leser ist dabei mittendrin, weil jeder Kapitelwechsel auch einen Zeitenwechsel bedeutet. Da ist Aufmerksamkeit gefordert, erhält aber auch die Spannung, weil man sich ständig fragt: wie hängt das alles zusammen? Nur langsam, aber keinesfalls langweilig, werden die Zusammenhänge aufgelöst. Besonders raffiniert waren die Bezüge der Vergangenheit und Gegenwart. Bei manchen Geschichten dachte ich erst: wieso wird das jetzt erzählt? Und dann kam eine entscheidende und teilweise überraschende Wendung. Alles und jeder hat einen Sinn in diesem Thriller, da ist man als Leser gefordert mitzudenken und aufzupassen. Das gefiel mir alles ausnehmend gut. Was mich beim Lesen gestört hat, waren vor allem zwei Dinge: 1. Zeitsprünge innerhalb des Kapitels, die vielleicht wenige Stunden oder Tage zur Folge hatten, aber nicht sichtbar waren durch z.B. eine leere Zeile, was zu Irritationen führte, und 2. die häufig benutzte indirekte Rede. Ein Dialogpartner sprach in der direkten, der andere in der indirekten Rede. Der Lesefluss wird dadurch etwas gehemmt und ist weniger flüssig. Ausgesprochen gut hat mir gefallen, dass der Autor auf bloße Schwarz-Wei-Malerei der Personen verzichtet hat. Alle sind vielschichtig und detailliert dargestellt, haben Stärken und Schwächen und müssen mit der Vergangenheit leben, die sie entweder selber oder ihre Vorfahren gestaltet haben. Es wird niemand isoliert betrachtet,

sondern alle bestehen im Kontext zueinander, ob ihnen das gefällt oder nicht.

KurzbeschreibungIn der Nhe von Troms wird whrend der Polarnacht in einem Kuhstall ein Mann ermordet aufgefunden. Er wurde auf dem Heuboden an den Armen aufgehngt, Spuren am Tatort deuten darauf hin, dass er gefoltert wurde ... Der Afghanistan-Veteran Alexander Winther, der als Journalist bei der Zeitung Nordlys arbeitet, wird auf den Fall angesetzt. Sehr schnell sieht er Verbindungen zu Grausamkeiten, die sich vor sechzig Jahren am selben Ort abgespielt haben. An dem Ort, an dem die Deutschen 1942 ein Lager fr jugoslawische Kriegsgefangene aufgebaut hatten, in dem Hftlinge auf brutale Art und Weise gefoltert und gettet wurden. Ein spter Racheakt? Die Spuren fhren ihn nach und nach auch zum Balkankrieg Anfang der 1990er Jahre und zu einem streng gehetzten Staatsgeheimnis.**Pressestimmen**Spannend, voller geheimnisvoller Charaktere und feinem Kolorit.**Dagbladet**Es gibt gute Grnde anzunehmen, dass ein groer Teil der Geschichte, die Jaklin in Schwarzer Frost enthllt, wahr ist.**Aktuell, Oslo****Kurzbeschreibung**In der Nhe von Troms wird whrend der Polarnacht in einem Kuhstall ein Mann ermordet aufgefunden. Er wurde auf dem Heuboden an den Armen aufgehngt, Spuren am Tatort deuten darauf hin, dass er gefoltert wurde ... Der Afghanistan-Veteran Alexander Winther, der als Journalist bei der Zeitung Nordlys arbeitet, wird auf den Fall angesetzt. Sehr schnell sieht er Verbindungen zu Grausamkeiten, die sich vor sechzig Jahren am selben Ort abgespielt haben. An dem Ort, an dem die Deutschen 1942 ein Lager fr jugoslawische Kriegsgefangene aufgebaut hatten, in dem Hftlinge auf brutale Art und Weise gefoltert und gettet wurden. Ein spter Racheakt? Die Spuren fhren ihn nach und nach auch zum Balkankrieg Anfang der 1990er Jahre und zu einem streng gehetzten Staatsgeheimnis.